

"Kevin ist kein Name, sondern eine Diagnose"

Beitrag von „Boeing“ vom 20. September 2009 22:34

Zitat

Original von Nighthawk

Viel schlimmer finde ich, dass das Verhalten mancher Kolleginnen und Kollegen sogar das Bild der Lehrer in der Öffentlichkeit zurecht ins Negative zieht (ich hab letzte Wochen ein Schreiben einer Bio-Referendarin an die Schüler der 6. Klasse und deren Eltern gesehen, in dem haarklein für alle Möglichen "Vergehen" die Sanktionen angekündigt wurden ... Buch einmal vergessen = die Buchseite, die man im Unterricht besprochen hat [abschreiben](#) ...).

Grundsätzlich ist eine Ankündigung von Sanktionen gar nicht so schlecht, denn dann wissen die Schüler, woran sie sind. Nur durch die genaue Aufzählung legt man sich zu fest und kann nicht mehr flexibel reagieren. Aber, dass eine Referendarin sich solche Mühe macht, ist aufgrund ihres Status schon verständlich. Vielleicht hätte sie eine genauere Beratung benötigt, denn so wie du es beschreibst kommt es nicht wirklich gut an.

Schlimmer sind mir die Kollegen, die sich durch Beleidigungen und körperliche Zugriffe bekannt machen und uns (und natürlich den Schülern) schweren Schaden bescheren!

Liebe Grüße, Boeing